

Zensur ohne Zensor

Die SED-Informationsdiktatur

1997

BOUVIER VERLAG • BONN

Inhalt

Vorbemerkungen.....	9
I. Die Meinungsmacher im SED-Zentralkomitee	
Die Agitationsbürokratie im personellen und organisatorischen Wechselbad.....	17
Kapriolen aus der Praxis der Medienlenker.....	36
Ulbricht und Honecker als "General-Chefredakteure".....	51
Geheime Kommandosache: Die Medien im Kriegsfalle.....	67
II. Transmissionsriemen des ZK: Presseamt und ADN	
Blockparteizeitungen und Kirchenpresse unter Kuratel des Presseamts.....	74
ADN- "Pressestelle" des Partei-und Staatsapparats.....	81
III. Flankenschutz durch das Ministerium für Staatssicherheit	
Das MfS und die Medien: Auftrag und Zuständigkeiten.....	89
"Politisch-operative Sicherung" in der Praxis.....	95
Desinformation statt Öffentlichkeitsarbeit.....	106
Medienpolitische "Hinweise" an die Partei.....	117
IV. Die Journalisten: Täter, Mitläufte und Opfer zugleich	
"Funktionäre der Arbeiterklasse".....	124
Sanktionen und Reglementierungen.....	135
Zwischen Anpassung und Verweigerung.....	152
Scham und Trotz im Rückblick.....	157
V. West-Medien: Klassenfeinde und Entspannungsfreunde	
Der Westen im Alltag des Ostens.....	165
Kampf gegen Windmühlenflügel: Die SED in permanenter Defensive.....	174
West-Korrespondenten unter Partei- und MfS-Aufsicht	181
Gratwanderung zwischen Objektivität, Schönfärberei, Anbiederung und Irrtum.....	190
"Entspannungsbeseelte" Pressearbeit in der bundesdeutschen Vertretung.....	204

Fazit.....	218
Abkürzungen.....	222
Anmerkungen.....	224
Weiterführende Literaturhinweise.....	235
Namenregister.....	236